



Die Grünen Favoriten  
Sonnwendgasse 38 / 1  
1100 Wien  
Tel+Fax: 0688-8120387  
[favoriten@gruene.at](mailto:favoriten@gruene.at)

## **Antrag der Grünen Favoriten** gemäß §24 der GO eingebracht in der Sitzung am 24.06.2020

### **Betreff: Prüfung und Umsetzung auf das Verlegen von natürlichem Rasen im Bildungscampus Sonnwendviertel**

Der Amtsführende Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal Jürgen Czernohorsky wird ersucht beim Bildungscampus Sonnwendviertel eine umfassende Prüfung von Möglichkeiten vor Ort zu veranlassen, wie es ermöglicht werden kann, dass natürlicher Rasen im Außenbereich wachsen kann sodass der aktuell verlegte Plastikrasen ersetzt werden kann. Es wird ersucht, dass die sich aus dieser Prüfung am besten ergebende Möglichkeit auch entsprechend umgesetzt wird.

#### **Begründung:**

Wie bereits berichtet wurde im Kindergarten am Bildungscampus Sonnwendviertel Anfang des Jahres ein Plastikrasen verlegt. Der frühere natürliche Rasen wurde im Sommer so gut wie nie gegossen; außerdem wurde an dieser Stelle nie ein Teil der Erde ausgetauscht. Hinweisen aus der Bevölkerung, der Rasen soll bitte von der Hausverwaltung gegossen werden, wurde nicht nachgekommen. Aus diesem Grund war der Rasen optisch wohl wenig ansprechend. Interessanterweise wurde direkt neben dem Plastikrasen eine kleine Fläche mit natürlichem Rasen besamt. Dieses Stück natürlicher Rasen hat nach entsprechender Pflege innerhalb kurzer Zeit eine beispielbare Grasnarbe entwickelt.

Der nun verlegte Plastikrasen stößt bei vielen Eltern und Pädagog\*innen auf große Ablehnung:

- Aus pädagogischen Gründen: Mit den Kindern wird viel über Natur und Umwelt gesprochen. Es werden Waldausflüge organisiert. Spielen sollen sie dann im Garten auf einem Plastikrasen.
- Aus gesundheitlichen Gründen: Der Plastikrasen wird schon bei einem wärmeren Sommertag sehr heiß. Aus heutiger Sicht ist jene Fläche, auf der der Plastikrasen verlegt wurde, im Sommer wohl kaum zu bespielen. Viele Eltern sind darüber hinaus bzgl. des Mikroplastiks im Rasen besorgt. Es besteht eine höhere Verletzungsgefahr. Bis dato haben sich auch immer wieder größere und kleinere Stücke des Plastikrasens gelöst. Da es im Kindergarten auch Kleingruppen ist hier höchste Vorsicht geboten.
- Aus hygienischen Gründen: Der Plastikrasen nimmt nichts auf. Er muss extra gereinigt werden, wenn sich ein Kind beispielsweise übergibt.

Mag.<sup>a</sup> Iris Hoheneder

Wolfgang Erasmus Schöpp MA  
Klubobmann